



# FLEXIBLE FLEISSARBEITER

## Case Study // Franz Veit GmbH

Automatisierte Transportprozesse in einer sich ständig ändernden Lagerumgebung? Lange Zeit hatte man bei der Franz Veit GmbH vergeblich nach einer gangbaren Lösung für dieses anspruchsvolle Szenario gesucht – bis sich der europaweit führende Hersteller von Kassenzetteln, Pfandbons und Co. an Linde MH wandte. Inzwischen kümmern sich zwei autonome Linde L-MATIC Hochhubwagen zuverlässig – und mit beeindruckender Performance – um die Produktionsentsorgung sowie die Warenbereitstellung.



**Unternehmen:** Franz Veit GmbH,  
Hirschaid

**Branche:** Papierindustrie

**Aufgabe:** Optimierung der Produktionsentsorgung sowie der Warenbereitstellung in einer dynamischen Lagerumgebung

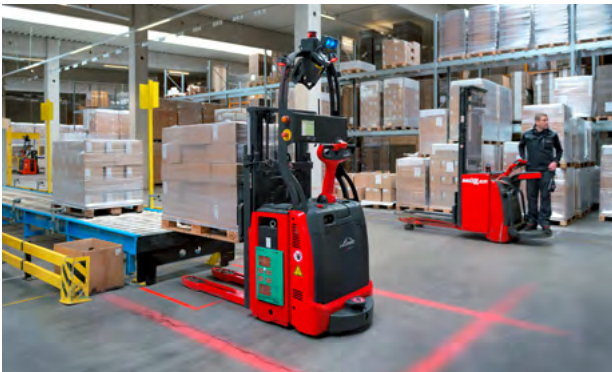
**Linde-Lösung:** Implementierung zweier autonomer Linde L-MATIC Hochhubwagen mit Geo-Navigation

## Aufgabe

Bei der Franz Veit GmbH in Hirschaid bildete die Produktionsentsorgung lange Zeit ein logistisches Nadelöhr. So nahm der manuelle Transport fertiger Ware von den Produktionsanlagen zur Stretchmaschine in der Halle nebenan gerade während der Frühschicht überproportional viel Zeit in Anspruch. Keine zufriedenstellende Situation also für das Unternehmen, das deshalb Abhilfe in Gestalt einer Automationslösung suchte.

## Herausforderung

Mit der bloßen automatisierten Bewältigung des enormen Produktionsoutputs war es bei Franz Veit nicht getan. Das Unternehmen benötigte vielmehr ein Automationskonzept, das den hohen Grad an Flexibilität der Produktions- und Lagerumgebung mitgehen kann. Schließlich müssen Maschinen und Material im Hirschaidler Werk aus Platzgründen regelmäßig umgestellt werden – wodurch sich auch die Fahrwege ändern. Eine Lösung mit Führungsschienen oder anderen Infrastruktureingriffen kam daher nicht in Frage.



Aus der Produktion zur Stretchmaschine, von der Stretchmaschine zum Übergabepunkt, aufladen, abladen ... und wieder von vorn: Die beiden Linde L-MATIC entlasten die Beschäftigten bei Franz Veit von wiederkehrenden Transportaufgaben und finden sicher ihre Wege durch die dynamische Lagerumgebung.

## Lösung

In Abstimmung mit dem langjährigen Linde MH-Netzwerkpartner implementierte man bei Franz Veit zwei Linde L-MATIC Hochhubwagen. Die Geräte orientieren sich dank Geo-Navigation sowie auf Basis eines digitalen Mappings flexibel im Raum. Ein Gerät ist für die Produktionsentsorgung zuständig und wird durch die Maschinenführer per Knopfdruck angefordert. Nach dem Transport zur Stretchmaschine verbringt der zweite Linde L-MATIC die fertig folierten Waren zum wenige Meter entfernten Übergabepunkt.

## Vorteile

Keine Infrastruktureingriffe, einfache Implementierung und maximale Flexibilität in der Anpassung: Mit diesen Argumenten überzeugte das Automationskonzept die Logistikverantwortlichen bei Franz Veit vom Start weg. Seit November 2021 verrichten die Geräte zuverlässig ihren Dienst und übertreffen die garantierte Performance um knapp 50 %. Weiterer Vorteil: Dank der unkomplizierten Handhabung können die Linde L-MATIC arbeitsteilig ans Werk gehen – also täglich zwischen Streckentransport und Warenbereitstellung tauschen; dies sorgt wiederum für eine gleichmäßige Belastung der mit Li-ION-Batterien ausgestatteten Hochhubwagen.



»Das Projekt hat meine Erwartungen in jeder Hinsicht übertroffen und genießt auch bei der Belegschaft eine hohe Akzeptanz.«

Daniel Werner, Prokurist,  
Franz Veit GmbH



## Film ab!

Der Button führt Sie direkt zu unserem Video, das den Einsatz der Linde L-MATIC zeigt.

